

# Evangelischer Gemeindebrief

# Unter einem Dach

**Achim**  
**Berklingen**  
**Börßum**  
**Bornum**  
Gr. Vahlberg  
**Hedeper**  
**Kalme**  
Kl. Vahlberg  
**Remlingen**  
**Roklum**  
**Seinstedt**  
Semmenstedt  
**Timmern**  
**Wetzleben**  
Winnigstedt  
**Wittmar**

Kirchenvorstandswahlen

März 2012 - Mai 2012

2

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
<b>Inhalt und Impressum</b>	<b>2</b>
<b>Anstoß</b>	<b>3</b>
<b>Zur Sache</b>	<b>4 - 6</b>
<b>Gemeinsame Ankündigungen</b>	<b>7 - 8</b>
<b>Aus den Gemeinden</b>	
<b>Pfarrverband Asse</b>	<b>9 - 11 + 14</b>
<b>Kirchengemeinde Wittmar</b>	<b>15</b>
<b>Pfarrverband Börßum</b>	<b>16 - 18</b>
<b>Gottesdienste</b>	<b>12 - 13</b>
<b>Offene Angebote</b>	<b>17 - 21</b>
<b>Aus den Familien</b>	<b>22 - 23</b>
<b>Adressen</b>	<b>24</b>

### Impressum:

Der evangelische Gemeindebrief  
„Unter einem Dach“ wird herausgegeben  
von den Kirchengemeinden  
der im Titel genannten Orte.

#### Redaktionsschluss dieser Ausgabe:

Donnerstag, 16. Februar 2012 !

#### Quelle Titelbild:

**Satz & Layout:** Henning Fricke

#### Verantwortlich im Sinne des Presserechts:

Doris Pfeifer

#### Redaktionsteam:

Rolf Fröhlich, Kirstin Müller,  
Doris Pfeifer, Tobias Pfeifer,  
Jens Christian Corvinus,  
Ute Merkhoffer, Joachim Melzer.

**E-Mail:** ued-layout@t-online.de

**Druck:** Schneider-Druck,  
Industriestraße, 22860 Schenefeld

**Auflagenhöhe:** 3900

**Redaktionsschluss für die Ausgabe 3/2012:**

**Mittwoch, 2. Mai 2012**

# Liebe Leserin, liebe Leser



Unsere Kirche und unsere Gemeinden können vieles nur leisten, weil sich Menschen in vielfältiger Weise für sie engagieren. Die Sache und die Menschen sind ihnen so wichtig, dass Sie einen Teil ihrer Gaben und Begabungen dafür einsetzen. Dies ist Grund genug, dass wir im Redaktionsteam beschlossen haben, uns im Gemeindebrief dieses Jahr mit dem Thema Ehrenamt zu beschäftigen.

Was hat die Bibel zu diesem Thema zu sagen? Ehrenamt im heutigen Sinne gab es zu biblischen Zeiten noch nicht. Aber einer, den die Fragen nach Engagement und dem Einsatz von Gaben umgetrieben haben war Paulus:

„Gott wird euch so reich machen, dass Ihr jederzeit freigebig sein könnt und aus Eurer Freigebigkeit entsteht Dankbarkeit gegenüber Gott.“ Paulus an die Gemeinde in Korinth: 2. Kor. 9,11

Der Apostel Paulus hatte eine besondere Mission. Paulus wollte, dass die christlichen Gemeinden sich gegenseitig unterstützen. Und er entwickelt interessante Gedanken zum Umgang mit unseren Gaben. Zunächst bittet er seine Gemeinden um das Einsammeln einer Kollekte. Bei dieser Bitte um die Kollekte geht es ihm nicht nur darum, anderen in Not mit Geld zu helfen. Sondern Paulus will seinen Gemeinden verdeutlichen, was die Existenz eines Christen ausmacht: Nämlich dass er Teil eines Leben spendenden Kreislaufs ist: Gott ist der Ursprung und das Ziel dieses Kreislaufs. Er ist die unerschöpfliche Quelle für alles, was für unser Leben wichtig ist: Liebe, Geld, Glaube, Freundschaft, Nahrung, Kleidung, Zeit und nicht zuletzt auch unsere Begabungen. Diese Gaben schenkt er uns Menschen.

„Dank sei Gott für seine Gabe, die so unbeschreiblich groß ist.“ 2. Kor. 9,15

Die Aufgabe des Menschen ist es nun, diese Gaben in Umlauf zu bringen, so dass diese Gaben anderen Menschen zugute kommen. Dadurch entstehen wertvolle Beziehungen zwischen den Menschen, die in solch einem Kreislauf keinen Mangel zu befürchten haben, denn alles was sie weggeben kommt in irgendeiner Weise wieder zurück und wenn es so funktioniert, dann kommt der Mensch in diesem Überfluss zu Gott und lobt ihn für diesen Segen und seine Wohltaten.

Das mag jetzt etwas kompliziert gewesen sein, aber es wird ganz einfach, wenn wir es auf das Leben in unseren Dörfern anwenden: Gott beschenkt uns reichlich mit vielen Gaben. Oft blicken wir auf unseren Dörfern nur auf den Mangel. Aber wir haben doch einen Überfluss an Gaben und Fähigkeiten! Wenn die eingesetzt werden und wo Menschen sich engagieren, da ist gutes Leben. Auch wenn manche Aktivitäten zurückgefahren werden müssen, so gibt es doch trotzdem so viel tolles Engagement:

Was sind Gottes Gaben, die er uns schenkt?  
„Alles was not tut für Leib und Leben, wie Essen, Trinken, Kleider, Schuh, Haus, Hof, Acker, Vieh, Geld, Gut, fromme Eheleute, fromme Kinder, fromme Gehilfen, fromme und treue Oberherren, gute Regierung, gut Wetter, Friede, Gesundheit, Zucht, Ehre, gute Freunde, getreue Nachbarn und desgleichen.“ Martin Luther

Beim Blutspenden beim Roten Kreuz, bei den Volksfesten, bei den Frauenhilfen und Seniorenkreisen, dort wo Nachbarn sich helfen. Nirgendwo ist das Ehrenamtliche Engagement so groß wie auf dem Dorf!

Wenn das nicht Grund genug ist, dankbar zu sein und Gott dafür zu loben: Wir haben tolle Menschen, die unser Gemeinwesen tragen und prägen, ihre Gaben und Fähigkeiten zum Wohl für andere einsetzen. Danke an Sie und Gott sei dank sind Sie da!

*Doris Pfeifer*

## Ehrenamtliche Mitarbeit

In den Gemeindebriefen dieses Jahres stellen wir Ihnen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vor, die sich ehrenamtlich in unseren Gemeinden engagieren. Ohne die Mitarbeit dieser „Ehrenamtlichen“ würden in unseren Dörfern und Kirchengemeinden viele

Aktivitäten nicht durchgeführt werden können. Die „Ehrenamtlichen“ bereichern unsere Gemeinschaft und tragen dazu bei, dass das Miteinander in unseren Dörfern herzlicher wird.

## Geburtstagskaffee in Börßum

Vor einigen Jahren hatten die Frauen des Frauengesprächskreises die Idee, halbjährlich für die Geburtstagsjubilare, die ihren 70. 75. 80. und höheren Geburtstag im vergangenen Halbjahr gefeiert haben, einen Geburtstagskaffee zu veranstalten. So werden dann im Juli und Januar die jeweiligen Geburtstagskinder angeschrieben und zu einem gemütlichen Beisammensein bei Kuchen und Kaffee eingeladen.

Am 31. Januar 2012 war es wieder soweit. Als Vertreter des Frauengesprächskreises hatten sich dieses Mal Karin Eggeling, Ursula Karger und Marheine Fricke-Reinecke bereit erklärt, den Nachmittag zu organisieren. Zusammen mit Rosemarie Thiele hatten sie für leckeren Kuchen und Kaffee gesorgt. Nach einer kurzen Andacht durch Pfarrer Rolf Fröhlich und einer kurzen Vorstellungsrunde, wurde Kaffee getrunken, es wurden lustige Geschichten vorgelesen. Das wichtigste war aber wie immer, dass die Jubilare viel Zeit hatten, miteinander ins Gespräch zu kommen.

Auf die Frage an die Organisatoren, warum sie dieses Geburtstagskaffeetrinken veranstalten, antworten die Eh-



Ursula Karger, Marheine Fricke-Reinecke und Karin Eggeling.

renamtlichen, dass es für sie wichtig sei, den älteren Gemeindegliedern einen schönen unterhaltsamen Nachmittag zu gestalten. Sie möchten die Gemeinschaft stärken und mithelfen, dass die älteren Gemeindeglieder miteinander in Kontakt kommen, sich austauschen und erfahren, dass die Kirchengemeinde ein offenes Ohr für Ihre Bedürfnisse und Anliegen hat.

## Besuchsdienst in St. Barbara

Seit 20 Jahren gibt es den Besuchsdienst der St. Barbara-Kirchengemeinde. Er wurde von der damaligen Pfarrerin Brigitte Müller ins Leben gerufen. Das Besuchsdienstteam trifft sich vier Mal im Jahr, um Erfahrungen auszutauschen und Termine zu vergeben.

Wir besuchen „Geburtstagskinder“ ab 70 Jahren aufwärts. In diesem Jahr werden wir rund 120mal Glückwünsche überbringen. Bei runden Geburtstagen wird der Besuch von unserer Pfarrerin vorgenommen. Wir bemühen uns, jede/jeden zeitnah zu besuchen. Manche machen sich ohne Voranmeldung auf, am Tag selbst oder nachträglich, andere melden sich vorher telefonisch an. Oft ergeben sich schöne, lange Gespräche, von denen Besuchte und BesucherInnen gleichermaßen etwas haben.

Falls jemand von Ihnen nicht besucht wird, sehen Sie uns das bitte nach. Wir geben unser Bestes. Manchmal sind wir jedoch privat oder beruflich so eingespannt, dass es nur für eine Karte im Briefkasten reicht.



Der Besuchsdienst in Wittmar (von links): Renate Glinka, Marlies Düllge, Gudrun Kahl, Silvia Strömsdörfer, Gunhild Kühne und Siegfried Schweitzer

Zweimal im Jahr laden wir zum Geburtstagskaffee ins Pfarrhaus ein. Da feiern wir nachträglich noch einmal in großer, geselliger Runde. Im Besuchsdienst engagieren sich: Dr. Gunhild Kühne, Marlies Düllge, Renate Glinka, Silvia Strömsdörfer, Siegfried Schweitzer und Gudrun Kahl. Gudrun Kahl

**Nicht vergessen:  
Kirchenvorstandswahlen am Sonntag, 18. März**

## Kreuzwegandachten 2012

Palmsonntag , 1 .April, um 10 Uhr  
in Seinstedt mit Einweihung der neuen Paramente

Montag, 2. April, um 19 Uhr in Kalme

Dienstag, 3. April, um 19 Uhr in Groß Biewende

Mittwoch, 4. April, um 19 Uhr in Groß Vahlberg

Gründonnerstag, 5. April, um 19 Uhr  
in Wittmar mit Abendmahl



## Kirchenvorstandswahl am 18. März 2012

Stärken Sie Ihre Gemeinde - gehen Sie zur Wahl! Am Sonntag, dem 18. März 2012 entscheiden Sie, wer in den nächsten sechs Jahren unsere Kirchengemeinde leiten wird. An diesem Tag wählen die Kirchenmitglieder in allen Gemeinden unserer Landeskirche die Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher.

Der Kirchenvorstand bestimmt zusammen mit dem Pfarramt, welche Schwerpunkte in der Gemeindegarbeit gesetzt werden. Wollen wir mehr Familiengottesdienste feiern? Wie soll der Konfirmandenunterricht gestaltet werden? Wie kann unsere Gemeinde noch einladender auf Menschen zugehen? Soll auf dem Kirchendach eine Photovoltaik-Anlage installiert werden? Wie finanzieren wir den neuen Jugendraum? Solche Fragen werden im Kirchenvorstand entschieden. Bestimmen Sie, wer Ihre Interessen vertreten soll und gehen Sie zur Wahl!

Das Wahlrecht haben alle Kirchenmitglieder, die bis zum Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben, am Wahltag der Kirchengemeinde angehören und in die Wählerliste eingetragen sind. Sie erhalten von uns eine Wahlbenachrichtigung. Falls Sie am Wahltag verhindert sind, können Sie Briefwahl beantragen.



**Atommülllager und kein Ende?!  
16. Ökumenische Asseandacht am 25. März,  
um 18:00 Uhr am Asseschacht**

**In diesem Jahr  
werden  
voraussichtlich  
konfirmiert**



**Achim - 15. April - 10:00 Uhr**  
Chantal Riechmann, Jason Ringat,  
Celine Stegmann, Tom Frederik Trenkel

**Börßum - 22. April - 10:00 und 14:00 Uhr**  
Julian Blume, Ea-Theresa Bötzel,  
Theodor Bötzel, Daniel Fricke,  
Inga Marie Hoffmann, Caroline Luise Hajok,  
Alyssa Jacobi, Erik Konscholke,  
Henri Lange, Alina Mertens,  
Finn Müller, Viktoria Otten,  
Marcel Roder, Natalie Schlüter,  
Benita Schrank, Clara Wetzel

**Bornum - 29. April - 10:00 Uhr**  
Malte Bornecke, Curly-Sue Hehr,  
Phillip Kämpfe, Mareike Skriptetz

**Timmern - 22. April - 9:30 Uhr**  
Vanessa Lehnfeld

**Wetzleben - 06. Mai - 10:00 Uhr**  
Rianne de Jong Posthumus, Theda de Jong Posthumus,  
Anna Sophie Schütte, Melanie Pracht

**Hedeper - 22. April - 10:00 Uhr**  
Florian Grothe, Pia-Marie Isensee, Fatima Matsene,  
Lucas Narup, Chantal Hoffmann

**Winnigstedt - 22. April - 11:00 Uhr**  
Marcel Borchers, Tessa Schiller, Antonia Wilheine, Van-  
nessa Wollny

**Remlingen - 29. April - 9:30 Uhr**  
Jan Brasche, Jonah Czerwinski, Lucas Dübner,  
Jessica Eßer, Chantal Gutacker, Lina Heidrich,  
Tim Isensee, Laura-Sophie Kallmeyer, Annika Kraft,  
Patrick Reinboth, Sina Schmidtke, Sarah Schollmeyer,  
Max Schünemann, Benedikt Stadie, Sophie Ullrich

**Groß Vahlberg - 15. April - 10:00 Uhr**  
Luise Meier, Dominic Renner

**Berklingen - 29. April - 10:00 Uhr**  
Erik Heinemann, Maximilian Illing, Justus Schaper

**Seinstedt - 29. April - 11:00 Uhr**  
Lennart Hamborg

**Wittmar - 15. April - 10:00 und 11:30 Uhr**  
Alke Anders, Philipp Gläser, Wiebke Hilmer,  
Jody-Pia Jungesblut, Lucas Lühr, Ricarda Montag,  
Lutz Obert, Lara Raulfs, Anton Wahnschaffe  
Klaas Gunkel, Philip Hollatz, Michel Krüger,  
Joshua Liedtke, Stina-Christin Mahler,  
Kim-Alexandra Philipp (Weiß), Annabell Pompetzki,

## Neujahrsempfang in Hedeper

Der Pfarrverband Vahlberg-Hedeper feierte am 15. Januar seinen Neujahrsempfang. Traditionell wechselt der Ausrichtungsort für den Neujahrsempfang zwischen den Gemeinden des Pfarrverbandes. Dieses Jahr war Hedeper Ausrichter der Veranstaltung. Der Neujahrsempfang wird dabei sowohl von den politischen als auch von den kirchlichen Gemeinden veranstaltet. Die Vertreter des Rates der Gemeinden Hedeper und Vahlberg sowohl alle Vereine und Institutionen waren geladen.

Der Neujahrsempfang beginnt stets mit einem Festgottesdienst, der Jahr in der St. Martin Kirche stattfand. Danach findet der eigentliche Empfang statt, der im Schützenzelt abgehalten wurde. Pfarrer Corvinus, Bürgermeister Jürgen Ahrens und Bürgermeister Andreas Bötzel haben diese Veranstaltung geplant. Herr Bötzel hatte insbesondere die hervorragende Organisation im Schützenzelt inne. Der Zuspruch der Gemeinden und der Bevölkerung war wie immer sehr rege. Mit vielen Gesprächen und einem lockeren Beisammensein klang der Empfang aus.



Von links: Bürgermeister Jürgen Ahrens (Vahlberg), Pfarrer Jens Corvinus, Bürgermeister Andreas Bötzel (Hedeper)

## Taizé - Singend beten

„Die Kirche war stimmungsvoll mit Kerzen ausgestattet.“ „Eine ganz andere Art von Gottesdienst.“ Die Teilnehmer bildeten einen Halbkreis um den Altar. Immer und immer wieder wurden kurze einprägsame Lieder gesungen. Mal laut mal leise. Und auch mal im Kanon. Aber auch lange Passagen zum Innehalten und Nachdenken machten diese Zusammenkunft zu einem persönlichen Erlebnis. Bunt gemischt waren die Besucher aus unseren Kirchengemeinden.

Die nächsten Abendgebete sind immer am letzten Donnerstag im Monat in der Roklumer Marienkirche um 19 Uhr. Wer noch mit vorbereiten möchte, ist herzlich eingeladen zum Vorbereitungstreffen fürs nächste Mal am 22. März bei Ehepaar Wendt, Bundesstraße 9 in Seinstedt. Ansprechpartner: Pastorin Doris Pfeifer. Udo Gottschling



## Neue Gottesdienstzeiten

In den Kirchengemeinden Roklum, Seinstedt und Winnigstedt gelten ab Mai neue Gottesdienstzeiten:

Die Gottesdienste in Winnigstedt finden dann immer um 9:00 Uhr statt und die Gottesdienste in Roklum und Seinstedt vierzehntägig im Wechsel jeweils um 10:30 Uhr

## Himmelfahrt 2012

Zu Himmelfahrt am Donnerstag, 17. Mai, lädt die Kirchengemeinde Winnigstedt alle Gemeinden des Gesamt Pfarrverbandes Asse zum gemeinsamen Himmelfahrtsfest an die Christuskirche ein. Um 11 Uhr findet ein Open-Air-Gottesdienst an der Christuskirche mit dem Posanenorchester und Band statt. Um 12:30 Uhr gibt es warmes Mittagessen und ab 14 Uhr findet das Turmfest mit Turmbesteigungen, Aktionen für Kinder, Riesenpuzzle, Kaffee und Kuchen und vielem mehr statt.

# Familienmusical in Winnigstedt

Auch in diesem Jahr wird wieder das Ehepaar Eidner in Winnigstedt zu Gast sein, in diesem Jahr mit dem neuen Singspiel über die Schöpfung. Eingeladen sind groß und klein um 17 Uhr in die Apostelkirche Winnigstedt. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. Danach gibt es bei gutem Wetter draußen, sonst im Gemeindehaus, etwas zu essen und zu trinken.

In dem brandneuen Singspiel "Die Schöpfung – ein Wochenrückblick mit Bohra & Bohris" wandeln die beiden Holzwürmer Bohra & Bohris - wissbegierig, wie sie nun mal sind - auf akademischen Pfaden und sind der Entstehung der Erde und allen Lebens auf der Spur. Bohris als Professor der "Holzwurm – Akademie für erdgeschichtliche Entwicklung" und Bohra als seine Sekretärin und wissenschaftliche Mitarbeiterin – man kann auch "Holzwurm für alles" dazu sagen – beginnen ihren Exkurs mit der Klärung der Frage "Was war zuerst da – Huhn oder Ei?".

Mit sicherem Gespür für das Wesentliche entdecken sie im 1. Buch Mose der Bibel Antworten auf alle ihre Fragen und der Unterricht wird zu einer fröhlichen und kurzweiligen Schulstunde für alle kleinen, aber auch großen Singspielbesucher. In schwungvollen Liedern zum Mitsingen und Mitmachen wird Gottes genialer Schöpfungsakt mit ansteckender Leichtigkeit vermittelt und durch farbenfrohe Kostüme, Bühnenbilder und Requisiten kindgerecht - anschaulich dargestellt.

## [www.gesamtpfarrverband-asse.de](http://www.gesamtpfarrverband-asse.de)

Was lange gedauert hat, kann sich sehen lassen. Schon vor Jahren unter Pfarrer Lauer begannen wir auch in unserem Pfarrverband über eine Internetpräsenz nachzudenken. Die Seite basiert auf dem System TYPO3, das alle Landeskirchlichen Seiten verwenden. Dadurch erscheinen zum Beispiel auf unseren Seiten die Tageslosung und man kann sich auch informieren, was sonst so in der Landeskirche los ist.

Alle Informationen, die in unserem Gemeindebrief zu finden sind, spiegeln sich auf unseren Internetseiten wie-



Gemeinsam mit Bohra & Bohris schmücken die Kinder das Himmelszelt, lernen Kakadus, Giraffen und Huskys kennen und hören davon, dass sie schon von Geburt an als kleine Menschen nach Gottes Vorbild erschaffen sind und von ihm geliebt werden. Schließlich wird es Zeit für einen "Ruhetag" und alle lassen das Erlebte in einem großartigen Finale noch einmal Revue passieren.

der. Doch unser Gemeindebrief erscheint „nur“ viermal im Jahr. Die Internetseite kann sich täglich ändern. Und hier liegt die Stärke dieses Mediums. Innerhalb von Minuten kann bekannt gegeben werden, dass zum Beispiel die heutige Frauenhilfe ausfällt.

Oder nochmal mit Nachdruck auf ein besonderes Ereignis hingewiesen werden. Das setzt natürlich eine enge Zusammenarbeit voraus. In diesem Sinn lesen wir uns auf: <http://www.gesamtpfarrverband-asse.de>

Udo Gottschling

## Good bye und bis zum nächsten Jahr

Mit diesen Worten wurden zehn erwachsene und zwei jugendliche EngländerInnen am 31. Oktober vergangenen Jahres auf dem Flughafen Hannover in Richtung Colne and Villages verabschiedet. Dieser Verabschiedung waren fünf gemeinsame Tage mit Mitgliedern des Pfarrverbandes Asse vorausgegangen.

Nach einer anstrengenden Anreise am 26. Oktober wurde der englische Besuch in die deutschen Gastfamilien gebracht und dort herzlich aufgenommen. Für die Jugendlichen ging es an diesem Tag in ein Freizeitheim in Einbeck, wo sie bei den sich dort aufhaltenden KonfirmandInnen sofort Anschluss fanden und bis zum Wochenende blieben.

Bei schönstem Wetter fand am Donnerstag für die Erwachsenen eine englische Stadtführung in Wolfenbüttel, ein Mittagessen im DRK-Restaurant „Solverino“ und die Besichtigung der Gedenkstätte in der Justizvollzugsanstalt am Ziegenmarkt statt.

Am Freitag wurde - in Wittmar beginnend - eine gemeinsame Wanderung durch die Asse zur Groß Vahlberger Kirche unternommen. Pfarrer Jens Christian Corvinus stellte das geschichtsträchtige Gotteshaus in anschaulichen Worten vor und ermöglichte ein anschließendes Riesenbockwurstessen im Sportheim.

Der Sonnabend stand im Zeichen englisch-deutscher Projektarbeit. Der ehemalige Pastor Walter Bosse erarbeitete unter Mitwirkung vieler Interessierter mittels Eglipuppen (biblische Erzählfiguren) die Darstellung von Gleichnissen aus der Bibel.

## Änderung der Gebührenordnung

Der Kirchenvorstand der Ev.-luth. Kirchengemeinde Roklum hat am 29. November 2011 eine neue Friedhofsgebührenordnung beschlossen. Diese Ordnung ist am 11. Januar 2012 vom Landeskirchenamt der Ev.-luth. Landeskirche in Braunschweig genehmigt worden. Der volle Wortlaut der Friedhofsgebührenordnung kann



Für gemeinsame Unternehmungen der Gastgeber mit ihrem Besuch war der Sonntag freigehalten. Am Abend fand ein Gottesdienst in der Remlinger Kirche mit anschließendem Abschlusstreffen im Gemeinderaum statt. Winnigstedt war am Montag das Ziel aller Engländer. Nach einem Spaziergang durch die Gemeinde, einer Kirchenbesichtigung und dem gemeinsamen Mittagessen ging es dann zum Flughafen in Hannover.

Das Organisationsteam hat sich darüber gefreut, dass einige Familien aus den Gemeinden, die nicht Gastgeber waren, die Gelegenheit nutzten, englische Gäste zum Abendessen einzuladen. Ihnen und allen Helfenden, die sich auf vielseitige Art und Weise durch ihre Mitarbeit und/oder finanzielle Unterstützung einbrachten, sei hiermit gedankt. Auch in diesem Jahr ist ein weiteres Treffen mit den englischen FreundInnen außerhalb Europas geplant - im Mai steht eine gemeinsame Reise nach Israel an.

im Gesamtpfarrverband Süd-Asse, Kirchweg 4, 38327 Semmenstedt eingesehen werden. Die Friedhofsgebührenordnung tritt am Tage ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Ev.-luth. Kirchengemeinde Roklum  
**Kirchenvorstand**

## Von Barock bis Moderne

Am **Sonnabend, 28. April**, findet um **17 Uhr** in der Christuskirche Winnigstedt ein Konzert mit dem Celloensemble C3 statt. C3 – das Cellotrio der drei Musiker Elena Schrader, Christoph Gutsche und Tatjana Wassmann besteht seit April 2011. Elena Schrader studierte, spielte und unterrichtete in Minsk, hat viele CDs und DVDs eingespielt und lebt heute in Rüper. Christoph Gutsche ist Pastor in Heimbürg am Harz. Cello spielen und Chorsingen sind bis heute seine wichtigsten Nebentätigkeiten. Er tritt regelmäßig mit der „Capella Vocale“ Bad Gandersheim und mit verschiedenen eigenen Chorprojekten auf. Tatjana Waßmann studierte Musikpädagogik mit Hauptfach Violoncello in Hannover und Wien, war mehrjähriges Mitglied des Orchesters der Wiener Kammeroper und des Wiener Celloensembles und konzertierte mit verschiedenen Orchestern und Kammermusikensembles mit modernem und barockem Cello im In- und Ausland. Sie lebt in Winnigstedt.

Das Repertoire reicht von Barockmusik bis zur Moderne, von E- Musik zur U-Musik, es werden originale Kompo-



sitionen für drei Violoncelli gespielt sowie fremde und eigene Bearbeitungen für diese Besetzung. Gerne werden Musik und Texte in den Konzerten kombiniert. In Arbeit ist ein Grundschulprojekt „die Reise des Cellos“, geplant sind weitere Kombinationen von Musik, Bild und Theater/Tanz. Die Texte in Winnigstedt liest Pastor Tobias Pfeifer. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

## Gottesdienst der Vorkonfirmanden



**Der Weltgebetstag der Frauen wird für den Gesamtpfarrverband Asse in diesem Jahr in Remlingen in der St. Petri-Kirche gefeiert. Der Gottesdienst beginnt um 19 Uhr. Anschließend gibt es kulinarische Köstlichkeiten aus dem Themenland des Weltgebetstages 2012 Malaysia.**

Am 22. Januar gestalteten die 22 Vorkonfirmandinnen Vorkonfirmanden aus dem Pfarrverband Winnigstedt zusammen mit Anette Just und Pastor Tobias Pfeifer einen eindrucksvollen Gottesdienst in der gut gefüllten Roklumer Marienkirche. Die Jungen und Mädchen machten sich auf die Suche nach Gott.

Sie stellten mit Hilfe eines riesigen Pappelefanten dar, dass wir Menschen immer nur einen ganz kleinen Teil von Gott spüren können, präsentierten die Geschichte von Mose am Dornbusch mit einem selbstgemalten Mose-Patchworkbild, zeigten Bilder („Gott ist wie ... ein Ohr, weil er uns zuhört“; „Gott ist wie ... eine Kerze, weil er Licht in unser Leben bringt“ u.a.) und beteten mit der Gemeinde um Frieden und Gerechtigkeit. Musikalisch wurde der Gottesdienst gestaltet von Kai Baltzer und seiner Gitarre.

	Börßum	Bornum	Achim	Remlingen	Semmenstedt	Timmern	Kalme
<b>4. März</b> Reminiszenz	10:30 Abschluß der Predigtreihe in Hornburg			14:00			
<b>11. März</b> Okuli	10:30	9:00 Vorst. Konfis		10:00 Vorst. Konfis	←		
<b>18. März</b> Lätare	10:30 Vorst. Konfis		9:00 Vorst. Konfis	14:00	9:30		10:30
<b>25. März</b> Judika	10:30 A	9:00				9:30	
<b>1. April</b> Palmarum	10:30		9:00	→			
<b>6. April</b> Karfreitag	9:00 A	10:30 A	14:00 A	10:30		→	9:30
<b>8. April</b> Ostersonntag	10:30 Fam.-GD		9:00	10:30		9:30	←
<b>9. April</b> Ostermontag		10:30			10:30		
<b>15. April</b> Quasimodogeniti	9:00		10:00 Konfirmation	10:30		9:30	
<b>22. April</b> Misericordias	10:00 + 14:00 Konfirmation	9:00				9:30 Konfirmation	
<b>29. April</b> Jubilate	9:00	10:00 Konfirmation		9:30 Konfirmation			
<b>6. Mai</b> Kantate	10:30	17:00 Sa. 5. Mai	9:00 Taufe Erinnerung	14:00	9:30		
<b>13. Mai</b> Rogate	10:30 Taufe Erinnerung	9:00 Taufe Erinnerung				10:30	9:30
<b>17. Mai</b> Himmelfahrt	→		11:00	→			
<b>20. Mai</b> Exaudi	10:30		9:00 A				
<b>27. Mai</b> Pfingsten	10:30 A	9:00 A		10:30	14:00		
<b>28. Mai</b> Pfingsten			10:30			10:30	9:30
<b>3. Juni</b> Trinitatis	10:30	9:00		14:00	10:30		
<b>10. Juni</b>						10:30	9:30
<b>Abkürzungen</b>	A = Abendmahl; ApK = Apostelkirche; ChK = Christuskirche; GD = Gottesdienst; Juhei = Jugendheim;						

Winnig- stedt	Roklum	Seinstedt	Hedeper	Wetzle- ben	Groß Vahlberg	Klein Vahlberg	Berk- lingen	Wittmar
10:45 Juhei	9:30 A		10:30	←				10:00 Vorst. Konfis
10:00 ApK Vorst. Konfis		10:30			14:00	10:30	9:30	
10:45 Apk	9:30	11:00	10:30	9:30				10:00
10:45 Juhei		9:30			14:00	10:30	9:30	
→		10:00	←					10:00 Seinstedt
10:30 A Apk	9:00 A	15:00 A	10:30			14:00		10:00 A
10:30 ApK			10:30	9:30			6:00	6:00 A Frühstück
	9:30	10:45			10:30			18:00 A Sa. 14.4.
10:45 ChK		9:30			10:00 Konfirmation			10:00 + 11:30 Konfirmation
11:00 ApK Konfirmation			10:00 Konfirmation					
		11:00 Konfirmation					10:00 Konfirmation	10:00
9:00 ChK	10:30			10:00 Konfirmation				
9:00 ApK		10:30			14:00	9:30	10:30	10:00
11:00	←							
	10:30							
9:00 ApK	10:30				14:00	10:30	9:30	10:00
		9:30	10:30	9:30				
9:00	10:30							
9:00		10:30			14:00	10:30	9:30	10:00

Jub-GD = Jubiläumsgottesdienst; KK = Kirchenkaffee; Kr. = Krippenspiel

## Entdeckertour in der Marienkirche

Als Kirchendetektive erkundeten die Kinder der Kinderkirche Timmern in einer besonderen Aktion die uralte Marienkirche des Ortes. Pfarrer Jens Corvinus, Petra Bollmann, Julia Stengert, Ilona Stawik-Ruttor, Tanja Lamczyk und Martina Hülsemann vom Kinderkirchenteam, unterstützt von den Kirchenvorstehern Ehrhard Meiners und Reinhard Bürgel, begleiteten dabei.



Pfarrer Jens Corvinus gab den Kindern viele Erklärungen und vermittelte von der Geschichte der tausendjährigen Marienkirche.

Die Kinder durften den über Tausend Jahre alten Turm der Kirche erklettern und die Glockenstube des alten Bauwerks besichtigen. Pfarrer Corvinus führte die Kinder mit spannenden Erklärungen durch das alte Gemäuer.

Auch der Boden des Kirchenschiffs wurde von den Kindern besichtigt. Ein Höhepunkt war die Glocke der Kirche. Hierzu musste eine weitere Treppe zum Glockenturm bewältigt werden.

Pfarrer Corvinus berichtete den Kindern, dass der Schöpfer der Glocke, Hermann Koster aus Hildesheim, eigentlich Kanonen hergestellt hat. Sie ist eine seltene Glocke und wurde 1502 gegossen. Kirchenvorsteher Meiners führte den Kindern dabei auch den majestätischen Klang der Glocke vor, indem er sie mit der Hand läutete.

Corvinus berichtete den Kindern auch vom Alter der Kir-

che. Der Turm ist etwa 1000 Jahre, das Kirchenschiff über 500 Jahre alt. Als Kirchendetektive durften die Kinder auch mal Dinge anfassen und untersuchen, zu denen sie sonst keinen Zugang haben.



Besonders spannend war die Besichtigung der Glocke im Turm aus den Jahr 1502.

Fotos (2): Rosenthal

An der wertvollen Glocke pausten sie auf Papier die lateinische Umschrift ab, die der Pfarrer später übersetzte. Auch die Kirchenpatronin Maria, die auf der Glocke abgebildet ist, wurde von den Kindern dabei entdeckt.

Die Kinder waren fasziniert von ihrer alten Kirche, die sie so besonders entdecken konnten. Die Eltern, die als Begleiter dabei, waren sich einig und betonten: „Die Kinder werden diese Kirchenerkundung so schnell nicht vergessen“.

Joachim Rosenthal

### Taufen im Gesamtpfarrverband nur Sonntags

Der Gesamtpfarrverband hat seit längerem die Vorschrift, dass Taufen nur am Sonntag - das heißt, in der Regel im Gottesdienst - vollzogen werden sollen. Die Pfarrer sind angehalten diese Regelung umzusetzen. Es soll durch diese Regelung unterstrichen werden, dass die Kinder mit der Taufe auch in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen werden.

**Hans Werner Jeffe**

**Vorsitzender der Vertreterversammlung**

## Mit Gottes Segen unterwegs

Kinder gestalteten den Gottesdienst am 5. Februar in der St. Barbara-Kirche. Simon-Titus Weiss, Hannah Sander, Joshua Lohse und Matti Düllge baten Gott um seinen Segen. Die Worte aus Kindermund erwärmten alle Herzen.

## Martina Müller verabschiedet sich vom Frühstück

An dieser Stelle möchten wir Martina Müller Dank sagen für Ihren Einsatz beim Ausrichten des Gemeindefrühstücks. Mit kurzer Unterbrechung hat sie in den letzten 20 Jahren mit wechselnden Mitstreiterinnen das monatliche Frühstück geplant, eingekauft, zubereitet und hinterher wieder für Ordnung gesorgt. Viele schöne gemeinsame Momente bleiben uns in Erinnerung, sowie viele liebevoll gedeckte Tische und gute Gespräche.

Alles hat seine Zeit. Nun zieht sich Martina Müller von dieser Aufgabe zurück. Im Namen aller Frühstücksgäste sagt der Kirchenvorstand der St. Barbara-Kirchengemeinde vielen Dank. Wir wünschen Martina Müller Gottes Segen auf Ihren weiteren Wegen.

Gudrun Kahl



## 1. Wittmarer Abend

Kostbares und Köstliches aus Wittmars Bücherschränken – Literatur und Musik in der St. Barbara-Kirche.

Die KandidatInnen für den Kirchenvorstand stellen Ihre liebsten Geschichten und Gedichte vor. Als musikalischer Leckerbissen spielen Claudia und Alexander Ahrens und Melanie und Udo Menkenhagen Akkordeon.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Der Eintritt ist frei.

Der Wittmarer Abend findet am **Montag, 12. März**, um **20 Uhr** in der St. Barbara-Kirche statt.

## Festliche Adventsmusik in Börßum

Seit vielen Jahren ist es guter Brauch, dass am Sonnabend vor dem 4. Advent in der Peter und Paul Kirche zu Börßum die Gemeinde musikalisch auf das Weihnachtsfest eingestimmt wird. Unter der Leitung von Klaus Heuer sangen der Mozartchor und die Chorgemeinschaft alte und neue Advents- und Weihnachtslieder.



Sabine Konscholke und Helga Zimmermann trugen durch ihre Lieder und Instrumentalstücke ebenfalls zum Gelingen des Abends bei. Begleitet durch Kantor Heuer an der

Orgel stimmte die Gemeinde bekannte Advents- und Weihnachtslieder an.

Für den Mozartchor und der Chorgemeinschaft war die Adventsmusik der letzte Auftritt. Beide Chöre leiden seit Jahren an Mitgliedermangel und haben deshalb beschlossen, sich zum Ende dieses Jahres aufzulösen. Die Mitglieder der Chöre bedankten sich bei ihrem langjährigen Dirigenten Klaus Heuer für die hervorragende Leitung. Jeder Sängerin und Sänger überreichte ihm eine Rose.

Pfarrer Rolf Fröhlich bedankte sich für die vielen Auftritte der Chöre in der Peter und Paul Kirche. Er erinnerte an die vielen Passions- und Adventsmusiken, aber auch an die Auftritte bei den Gemeindefesten und bei anderen Veranstaltungen der Kirchengemeinde. Er betonte, dass die Gemeinde den Chor in Zukunft vermisse werde. Als Zeichen des Dankes überreichten Pfarrer Fröhlich und Kirchenvorsteher Christian Wolff jedem Mitwirkenden ebenfalls eine Rose.

## Der „besondere Gottesdienst“ in Bornum

Auch in diesem Jahr veranstalten wir in Bornum unseren besonderen musikalischen Gottesdienst. Am **Sonnabend, 5. Mai**, feiern wir voraussichtlich in der Scheune von Walter Borris an der Dorstädter Strasse. In diesen Jahr

wird der Gospelchor „Swinging Voices“ unter der Leitung von Klaus Heuer den Gottesdienst musikalisch begleiten. Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir zum gemütlichen Miteinander bei Speisen und Getränken ein.

## Tischabendmahl in Achim

Nachdem in den vergangenen Jahren das Tischabendmahl am Gründonnerstag von den Gemeindegliedern unseres Pfarrverbands sehr positiv angenommen worden ist, laden wir Sie auch in diesem Jahr am **Gründonnerstag, 5 April, um 19 Uhr**, ein, mit uns in der Kirche zu Achim das Tischabendmahl zu feiern.

Gemeinsam wollen wir zu Abend essen und im Rahmen des Essens dann - sowie Jesus es am Gründonnerstag zum ersten Mal mit seinen Jüngern getan hat - das Abendmahl feiern. Selbstverständlich sind auch Kinder und Konfirmanden eingeladen, an dieser Feier teilzunehmen.

## Diamantene und Goldene Konfirmation in Börßum

Am **Sonntag, 10. Juni**, werden wir in der Peter und Paul Kirche **um 10 Uhr** das Fest der Goldenen Konfirmation feiern. Eingeladen sind die Konfirmandenjahrgänge 1961 und 1962. Das Fest der Diamantenen Konfirmation für die Jahrgänge 1951 und 1952 feiern wird am **Sonntag, 24. Juni**, ebenfalls **um 10 Uhr**. Auch Gemeindeglieder, die nun in Börßum wohnen, aber nicht bei uns konfirmiert wurden, sind eingeladen, an diesen Erinnerungsfeiern teilzunehmen. Bitte rechtzeitig im Pfarrbüro melden.

# Eröffnung der Predigtreihe 2012

Seit vielen Jahren ist es eine gute Tradition, dass die Pfarerinnen und Pfarrer aus unserer Region am Anfang des Jahres eine gemeinsame Predigtreihe durchführen. Die diesjährige Predigtreihe hat das Thema „Evangelisch - die besseren Christen?“. Am 31. Januar fand als Eröffnungsveranstaltung in Börßum eine Podiumsdiskussion zu diesem Thema statt. In der sehr gut gefüllten Peter und Paul Kirche diskutierten unter der Leitung von Pfarrer Frank Ahlgrim für die evangelische Kirche unser Landesbischof Professor Dr. Friedrich Weber und die ehrenamtliche Mitarbeiterin Heike Kramer und für die katholische Kirche Pfarrer Matthias Eggers aus Wolfenbüttel und der ehrenamtliche Mitarbeiter Matthias Schulte.

In der Diskussion wurde sehr schnell deutlich, dass die großen Unterschiede, die vor fast 500 Jahren zur Reformation und Trennung der Kirche geführt haben, heute weitgehend aufgehoben sind. Aber es gibt auch noch Trennendes - wie z. B. das unterschiedliche Amtsverständnis, das auch Auswirkungen auf das Abendmahlsverständnis hat. Es ist nach wie vor von katholischer Sei-



te aus schwierig, gemeinsam mit evangelischen Christen Abendmahl zu feiern. Landesbischof Weber wies darauf hin, dass in der evangelischen Kirche selbstverständlich alle getauften Christen eingeladen sind, am Abendmahl teilzunehmen. Übereinstimmend wurde aber betont, dass das entscheidende letztlich nicht katholisch oder evangelisch ist, sondern wichtig ist, dass wir Christen sind und unseren Glauben überzeugend praktizieren.

## Frauenfrühstück in Börßum

Zum Frauenfrühstück laden der Gesprächskreis und die Frauenhilfe Börßum ganz herzlich ein. Das Frauenfrühstück findet am **Sonnabend, 17. März, um 9.30 Uhr**, im Gemeindesaal, Hauptstraße 14, statt. Wir freuen uns über

Frauen jeden Alters und jeder Konfession, die einen schönen Vormittag mit Frühstück und angeregten Gesprächen erleben wollen. Als Kostenbeitrag erbitten wir drei Euro. Anmeldung bis 14. März im Pfarrbüro, Tel. 05334-6180.

## Himmelfahrtsgottesdienst

Der Himmelfahrtsgottesdienst im Achimer Gutspark findet in diesem Jahr zum 26. Mal statt. Wie üblich beginnt der Gottesdienst um **11 Uhr**. Es wirken mit die Posannenchöre aus Achim-Börßum-Hornburg und Wolfenbüttel. Als Gastprediger werden wir Pfarrer Frank Ahlgrim aus Werlaburgdorf begrüßen.

Im Anschluss an den Gottesdienst wird selbstverständlich für das leibliche Wohl gesorgt. Neben einem reichhaltigen Kuchenbüfett warten auch wieder Gegrilltes und verschiedene Salate auf die dann hoffentlich hungrigen Besucher.

## Passionsandacht

In der Woche vor Ostern (Karwoche) bereiten sich die Christen weltweit auf die Kreuzigung und das Sterben Jesu vor. Die Karwoche ist deshalb eine Woche der Stille und der Trauer. In unserem Pfarrverband ist es seit vielen Jahren gute Tradition in der Karwoche eine musikalische Passionsandacht zu feiern.

Auch in diesem Jahr laden wir Sie deshalb wieder ein, sich durch Musik und biblische Lesungen auf den Todestag Jesu einzustimmen zu lassen. Die Passionsandacht findet statt am **Mittwoch, 4 April, um 19 Uhr** in der Peter und Paul Kirche zu Börßum

## Kinder aus Börßum backen für Ältere

Am Sonnabend, 17. Dezember, trafen sich etwa. 40 Kinder und Vorkonfirmanden um im Rahmen der Kinderkirche zu backen. Das Programm startete mit einer weihnachtlichen Andacht in der Peter und Paul Kirche. Es wurden Advents- und Weihnachtslieder gesungen und Pfarrer Rolf Fröhlich erzählte die Weihnachtsgeschichte.

Im Anschluss daran wurden im Gemeindesaal unter Anleitung des Kinderkirchenteams Kekse gebacken. Am Freitag vor dem Heiligen Abend besuchten die Kinder zusammen mit den Mitarbeiterinnen einige ältere Einwohner Börßums, um Ihnen im Namen der Kirchengemeinde und der Kinderkirche die Kekse zusammen mit einem Weihnachtsgruß zu überbringen.



Die Freude der besuchten Gemeindeglieder war groß. Die Kinder erfuhren, dass es gut und wichtig ist, sich auch um alte und einsame Menschen zu kümmern.

## Kirchenvorstandswahlen am 18. März

Am 18. März finden in unseren Gemeinden Wahlen zum Kirchenvorstand statt. Sie erhalten deshalb zusammen mit diesem Gemeindebrief einen Informationszettel mit Fotos

und Angaben zu unseren Kandidaten sowie Hinweisen zu den Wahlorten und Zeiten. Nehmen Sie bitte Ihr Wahlrecht in Anspruch!



Die evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Bornum trauert um

**Monika Schmidt**

geb. Knoche

Monika Schmidt gehörte von 1988 bis 2006 dem Kirchenvorstand unserer Gemeinde an. Mit großem Engagement setzte sie sich für die Belange unserer Kirchengemeinde und unserer Dorfgemeinschaft ein.

Wir haben mit Ihr eine zuverlässige Mitarbeiterin verloren. Unser Mitgefühl gilt ihrer Familie. Wir werden ihr Andenken in Ehren bewahren.

**Werner Domigall**  
1. Vorsitzender

**Rolf Fröhlich**  
Pfarrer



Die evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Bornum trauert um

**Luise Allisat**

geb. Müller

Luise Allisat war von Mai 1978 bis April 1995 Küsterin in unserer Kirchengemeinde. Zusammen mit Ihrem Ehemann Paul versah sie in großer Treue und Liebe zur Kirche ihre vielfältigen Aufgaben in unserer Gemeinde.

Ihr Tod erfüllt uns mit Trauer. Unser Mitgefühl gilt ihrer Familie. Wir werden ihr Andenken in Ehren bewahren.

**Werner Domigall**  
1. Vorsitzender

**Rolf Fröhlich**  
Pfarrer

## Kindergottesdienst - Kinderkirche

<b>Börßum</b>	Jeden 3. Sa. im Monat	10:00 - 12:00	Pfarramt	☎ 05334 - 6180
<b>Achim</b>	Sonntags 2x im Monat	10:30	Angelika Steiniger	☎ 05334 - 6560
<b>Hedeper</b>	Jeden 2. So. im Monat	10:00	Sarah Wöhler	☎ 05336 - 8426
<b>Remlingen</b>	5 - 11 J., jeden 1. Sa. im Monat	10:00 - 12:00		☎ 05336 - 381
<b>Seinstedt</b>	Termine nach Absprache		Bianka Wendt	☎ 05334 - 1620
<b>Timmern</b>	Termine nach Absprache		Ilona Stawik-Rutor	☎ 05336 - 929931
<b>Vahlberg</b>	Termine nach Absprache		Anja Haase	
<b>Winnigstedt/Roklum</b>	Ab 3 J., jeden 3. Donnerstag	15:30 - 17:00	Dagmar Kasten	☎ 05336 - 1612
<b>Wittmar</b>	Termine nach Absprache		Pfarramt	☎ 05337 - 538

## Eltern - Kind - Gruppen und Spielkreise

<b>Remlingen</b>	Assezwerge	jeden Di.	9:30	
<b>Wittmar</b>	Stoppelhopper	jed. Mo.	9:00 - 10:30	Ursula Zimmermann ☎ 05337 - 7486

## Jugendgruppen

<b>Börßum</b>	Jugendgruppe	nach Vereinbarung	Pfarramt	☎ 05334 - 6180
<b>Seinstedt</b>	Jugendgruppe	jeden Mittwoch 19:30 am WE nach Absprache	Nina Schibielsky	☎ 05334 - 958938

## Gemeindefrühstück

<b>Winnigstedt</b>	Mi. jeder 2. im Monat	9:00	Erika Eickhoff Christine Brose	☎ 05336 - 259 ☎ 05336 - 1679
<b>Wittmar</b>	Di. jeder 1. im Monat	9:00 - 11:00	Martina Müller	☎ 05337 - 1651
<b>Groß Vahlberg</b>	Di. jeder 1. im Monat	9:00	Ortrud Herbst	☎ 05333 - 739
<b>Semmenstedt</b>	Mi. jeder 1. im Monat	9:30	Siegrid Fricke	☎ 05336 - 948650

### Hinweis für alle Gruppen:

Änderungen und weitere Termine werden in den Gruppen in den einzelnen Orten bekannt gegeben !

## Evangelische Frauenhilfe

<b>Börßum</b>	Mi. jeder letzte im Monat	15:00	Gunda Bone	☎ 05334 - 6138
<b>Bornum</b>	Mi. jeder 1. im Monat	19:30	Gundel Hentschke	☎ 05337 - 1958
<b>Achim</b>	Do. jeder 1. im Monat	19:00	Elke Trenkel	☎ 05334 - 6363
<b>Hedeper/Wetzleben</b>	Mi. jeder 1. im Monat	18:00	Gerda Hünersdorf	☎ 05336 - 362
<b>Seinstedt/Kalme</b>	Mo. jeder 2. im Monat	15:00	Barbara Sandvoß	☎ 05334 - 1804
<b>Roklum</b>	Di. jeder 2. im Monat	15:00	Marga Steinert	☎ 05336 - 547
<b>Winnigstedt</b>	Do. jeder 2. im Monat	15:00	Christa Fuhrmeister	☎ 05336 - 410
<b>Remlingen</b>	Mo. jeder 1. im Monat	18:00	Barbara Geißmar	☎ 05336 - 1733
<b>Berklingen</b>	Termin nach Absprache		Dorothea Henniges	☎ 05332 - 1371
<b>Groß Vahlberg</b>	Termin nach Absprache		Ute Merkhoffer	☎ 05333 - 1027
<b>Wittmar</b>	Mo. jeder 2. im Monat	19:30	Dr. Gunhild Kühne	☎ 05337 - 90681

## Angebote für Frauen

<b>Börßum</b>	<b>Frauen- gesprächskreis</b>	Mi. jeder 2. im Monat	19:30	Marheine Fricke-Reinecke	☎ 05334 - 6900
<b>Winnigstedt / Roklum</b>	<b>Kirchlicher Treff- punkt für Frauen</b>	Do. jeder 1. im Monat	19:30	Erika Eickhoff	☎ 05336 - 259
<b>Hedeper / Wetzleben</b>	<b>Frauenbastelgruppe</b>	Do. 14-tägig	19:30		
<b>Semmenstedt</b>	<b>Frauenbastelgruppe</b>	Montags (nicht in den Ferien)	19:30		

## Bibelgesprächskreis

<b>Achim</b>	Jeden 3. Donnerstag	19:30	Angelika Steiniger	☎ 05334 - 6560
--------------	---------------------	-------	--------------------	----------------

## Diakoniekreis

<b>Börßum</b>	Jeden 2. Donnerstag im Monat	10:00	Pfarramt	☎ 05334 - 6180
---------------	------------------------------	-------	----------	----------------

## Altenkreise

<b>Achim</b>	Do. jeder 2. oder 3. im Monat	15:00	Heidemarie Passeri	☎ 05334 - 6521
<b>Hedeper/Wetzleben</b>	Do. jeder 3. im Monat	15:00	Monika Bötzel	☎ 05336 - 336
<b>Seinstedt/Kalme</b>	Mi. jeder 2. im Monat	15:00	Herbert Tost	☎ 05334 - 1577
<b>Semmenstedt</b>	Do. jeder 3. im Monat	15:00	Otto Stesl	☎ 05336 - 241
<b>Roklum</b>	Mi. jeder 1. im Monat	15:00	Dieter Schliephacke	☎ 05336 - 226
<b>Winnigstedt</b>	Mi. jeder 3. im Monat	15:00	Dagmar Kasten Tobias Pfeifer	☎ 05336 - 1612 ☎ 05336 - 223

## Musik und Chöre

<b>Posaunenchor</b>	<b>Achim</b>	Dienstag ab Donnerstag ab	17:00 18:00	Marianne Schmidt	☎ 05334 - 6167
	<b>Winnigstedt</b>	Mittwoch	17:00– 18:15	Tobias Pfeifer	☎ 05336 - 223
<b>Gospelchor „Swinging Voices“</b>	<b>Börßum</b>	Mo. in der Kirche	20:30	Klaus Heuer	☎ 05335 - 1980
<b>Kirchenchor</b>	<b>Remlingen</b>	dienstags im Gemeinderaum	19:30	Monika Reich	
<b>Miasobate</b>	<b>Seinstedt</b>	dienstags im Gemeinderaum	20:00	Marlene Schrader	☎ 05334 - 1584
<b>Flötenkreis</b>	<b>Hedeper</b>	Mittwoch Freitag	15:00 - 16:00 14:30 - 15:30	Inge Bosse	☎ 05336 - 257
<b>Gitarrenkurse</b>	<b>Börßum</b>	donnerstags	19:00	Helga Zimmermann	☎ 05334 - 7480
	<b>Remlingen</b>	Anfängergruppe I Anfängergruppe II Fortgeschrittene	Fr. 15:30 - 16:15 Fr. 16:15 - 17:45 Fr. 15:45 - 18:45	Martin Cacalowski	☎ 05336 - 316

### Hinweis für alle Gruppen:

Änderungen und weitere Termine werden in den Gruppen in den einzelnen Orten bekannt gegeben

## Wir gratulieren allen, die 70, 75, 80 Jahre und älter geworden sind



### Börßum

Margarete Fritz 80, Karl Blank 96, Herbert Kollwitz 70, Hanna Wedde 81, Hilde Gallinowski 86, Lieselotte Hellmuth 75, Gundela Hübener 70, Gertrud Pohl 93, Heide Glogner 70, Wilma Mann 91, Walter Müller 82, Gerhard Lindemann 75, Heinz Fricke 82, Herbert Fricke 82, Irmgard Nickel 83, Rosemarie Dickhuth 75, Hans-Joachim Hotopp 75, Ingeborg Podewski 87, Helga Oppermann 75, Manfred Buchheister 70, Hans Lutz 87, Werner Kusch 83

### Bornum

Lisa Lindenberg 89, Gerda Schmerberg 80, Annemarie Preißner 70, Anna Waltke 90, Alfred Maikowsky 80

### Achim

Inge Schumacher 86, Marie Niestrop 80, Heinrich Bitter 87, Herta Jeske 86

### Seinstedt

Gerhard Zimmermann 86, Archibald Douglas 75, Herbert Tost 83, Christa Gabriel 75, Heinz Fitzner 84, Hilda Sandeck 82, Armin Zühlke 81, Annemarie Weidner 88, Otto Schaper 80, Robert Lühr 80

### Remlingen

Ingeborg Meyer 84, Horst Mielke 75, Elke Wohne 70, Frieda Probst 84, Agathe Schrader 80, Richard Bothe 82, Barbara Geißmar 70, Margarete Berkefeld 92, Günther Rinne 84, Werner Kloß 82, Gertrud Wegener 81, Alfred Eidam 87, Kurt Wolfgramm 83, Gertrud Ogurreck 88

### Roklum

Renate Müller 80, Ruth Horst 75, Ilse Nehmer 75, Irmgard Passate 88, Hanna Meyer 85, Hanna Miede 70, Wilhelm Ebe 90, Ursula Wächter 70, Wolfgang Flemming 70

### Kalme

Irmgard Betsch 75

### Semmenstedt

Fritz Hunold 86, Doris Schlüter 75, Dr. Dietrich Wegner 70, Margarete Schulte 91, K.-R. Fricke 70, Ernst Weimann 70, Hildegard Niebel 86

### Winnigstedt

Friedrich Bock 81, Erna Häusler 90, Christa Fuhrmeister 80, Siegfried Topola 80, Rosemarie Schrobsdorff 86, Anneliese Röver 92, Herta Goos 80, Kurt Twelckmeyer 87, Winfried Bechler 80,

### Wetzleben

Elisabeth Hensel 87, Emilie Klingenberg 82

### Hedeper

Hermann Hoyer 88, Bernhard Hünersdorf 82, Lore Wilke 75, Lieselotte Heise 88, Ernst Haarmann 86, Heinz Grothe 75, Elsbeth Taute 82, Christel Etzold 82,

### Groß Vahlberg

Otto Geffers 83, F.-B. von Wichelhaus 70, Walter Köchy 75, Helga Schulze 87, Dr. Maria von Katte 70, Robert Alten 85, Frieda Göbel 85

### Berklingen

Erika Specht 81, Gerhard Kohlsdorf 89, Gerda Meyer 88, Edith Vibrans 87

### Klein Vahlberg

Gisela Kockisch 80

### Wittmar

Annemarie Kleimann 75, Ursula Grüttner 75, Willi Huth 81, Ingeburg Ahrens 81, Martha Harder 92, Gerda Krüger 84, Margarethe Laurisch 82, Marlies Windhorst 75, Peter Hoffmann 70, Jutta Friedrichs 83, Christa Dettmann 75, Ursula Rösner 83, Ria Bomke 75, Brigitte Zimmermann 70

## Taufen



### Bornum

Ole Christopher Linder

### Groß Vahlberg

Paula Schmidt

### Wittmar

Justus Kuhr

## Trauungen



### Börßum

Dirk Christian und Jenny Hasselmann, geb. Gudehus

## Ehejubiläen



### Börßum

Otto Heinrich Gustav und Margarete Maria Niestrop (DIAMANT)

### Roklum

Wolfgang und Marlis Flemming , geb. Pape (GOLD)

## Aus unseren Gemeinden verstarben



### Börßum

Ellinor Hella Rita Kähnert geb. Jelonek, 86;  
Sabine Homann, geb. Dickhuth, 53 (Ohrum);  
Anna Emilie Irmgard Pieper, geb. Decker, 85;  
Edith Gertrud Luise Behrens, geb. Voges, 86;  
Herbert Fritz Schönfelder, 86;  
Helga Oppermann, geb. Wichels, 75

### Bornum

Monika Elisabeth Hedwig Schmidt, geb. Knoche, 65

### Achim

Heinz Kostrzewa, 84

### Groß Vahlberg

Juliana Greschner, geb. Dubb, 88

### Klein Vahlberg

Gertrud Luthmann, geb. Kelle, 95

### Winnigstedt

Horst Lilienthal, 60;  
Elfriede Feuerriegel, geb. Prentke, 90;  
Anna Mayer-Fitzner, geb. Mayer, 71

### Remlingen

Elisabeth Burawski, geb. Schmidtke, 92;  
Christine Pfeifer, geb. Buttau, 90

### Roklum

Anneliese Löhr, geb. Vahldieck, 90

### Wetzleben

Emma Karasch, geb. Kuck, 98

### Semmenstedt

Ella Diehl, geb. Pfahl, 87

### Wittmar

Kerstin Schumacher, 45

**Pfarrverband  
Börßum - Achim - Bornum**

**Pfarramt:**

**Pfarrer Rolf Fröhlich**  
Hauptstraße 14, 38312 Börßum  
Tel. 05334 - 6180

**Gemeindebüro:**

Di. 9:30 - 11:30 Uhr  
Fr. 9:00 - 11:00 Uhr  
**Sabine Konscholke**  
Hauptstraße 14, 38312 Börßum  
Tel.: 05334 - 6180  
Fax: 05334 - 958429  
e-Mail: kirche-boerssum@web.de

<http://www.kirche-boerssum.de>

**Kirchengemeinde  
Wittmar**

**Pfarramt:**

**Pfarrerin Kirstin Müller**  
Forstweg 14, 38329 Wittmar  
Tel. 05337 - 538

**Gemeindebüro:**

Mi. 10 - 12 Uhr  
**Bettina Schaper**  
Forstweg 14, 38329 Wittmar  
Tel.: 05337 - 538  
Fax: 05337 - 948488  
e-Mail:  
stbarbarawittmar@t-online.de

<http://www.stbarbara-wittmar.de>

**Gesamtpfarrverband Asse**

**Pfarrverband Groß Vahlberg -  
Klein Vahlberg - Berklingen -  
Hedeper - Wetzleben**

**Pfarramt:**

**Pfarrer Jens Christian Corvinus**  
Am Kirchberg 11, 38170 Groß Vahlberg  
Tel.: 05333 - 94959

**Pfarrverband Remlingen -  
Semmenstedt - Timmern - Kalme**

**Pfarramt:**

Im Winkel 6, 38319 Remlingen  
Tel.: 05336 - 381

**Pfarrverband Winnigstedt -  
Roklum - Seinstedt**

**Pfarramt:**

**Pfarrerin Doris Pfeifer (Roklum, Seinstedt)**  
**Pfarrer Tobias Pfeifer (Winnigstedt)**  
Schulstraße 3, 38170 Winnigstedt  
Tel.: 05336 - 223

Die Pfarrverbände Vahlberg, Remlingen  
und Winnigstedt sind in einer  
gemeinsamen Geschäftsstelle vertreten.

**Geschäftsstelle / Gemeindebüro:**

Di., Do. und Fr. 9 - 12 Uhr  
Sowie Do. 14 - 16 Uhr  
**Gudrun Melnickel**  
Kirchweg 4, 38327 Semmenstedt  
Tel.: 05336 - 397  
Fax: 05336 - 948214  
e-Mail: sued-asse@t-online.de

<http://www.gesamtpfarrverband-asse.de>